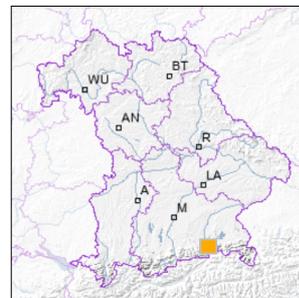


Aufschlüsse im Fluderbachtal E von Gernmühl



■ Geotop-Nummer: 187A012



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 740.089

Nordwert: 5.293.666

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.751619° N

Längengrad: 12.203358° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Objekt-ID: 8239GT000003

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 24.09.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Samerberg
Landkreis/Stadt:	Rosenheim
Topographische Karte (TK25):	8239 Aschau i.Chiemgau
Geländehöhe:	605 m NN
Größe (Länge x Breite)	200 x 25 m
Fläche:	5.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Inn-Chiemsee-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Gernmühler Becken wurden im Pleistozän mächtige Seetone abgelagert. Sie sind entlang des Fluderbaches östlich der Gernmühle aufgeschlossen. Die Aufschlüsse sind detailliert bei Pröbstl (1982) beschrieben. Die feingeschichteten Tone enthalten Pflanzenreste, Kohlen und sandige Lagen. Eine Besonderheit sind Flecken des blauen Eisenphosphats Vivianit. Im frischen Zustand ist es weiß und verfärbt sich im Kontakt mit Sauerstoff zu blau. Stärkere Schichtneigung der Seetone ist auf Stauchung durch Gletschervorschub zurückzuführen.

Die nahegelegene Forschungsbohrung Samerberg 1 hat unter Würmmoräne über 30 m an Seetonen des Riß-Würm-Interglazials (Eem) erbohrt und dann eine liegende Moräne erreicht. Die 500 m nordwestlich gelegene Bohrung Samerberg 2 konnte Seetone im tieferen Bereich dem Mindel-Riß-Interglazial (Holstein) zuordnen und damit die liegende Moräne als mindelzeitlich einordnen. Der Samerberg ist derzeit Typusprofil für das Mindel/Riß-Interglazial, für Riß/Würm und für Würm im Alpenvorland.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	zugewachsen, stellenweise nass/anmoorig

Nr.	Geototyp
1	Standard-/Referenzprofil
2	Pflanzliche Fossilien
3	Mineralien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Würm-Moräne	Oberpleistozän
2	Seeton (Würm)	Oberpleistozän
3	Seekreide, Kalkmudde	Quartär

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Moräne
2	Ton
3	Seekreide

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Doppler, G. et al. (2011): Quaternary Stratigraphy of Southern Bavaria.
2	Pröbstl, M. (1982): Der Samerberg im Eiszeitalter. - Rosenheim (Historischer Verein)
3	Jerz, H. (1983): Die Bohrung Samerberg 2 östlich Nußdorf am Inn.
4	Grueger (1979)
5	Jerz, Bader & Pröbstl (1979)

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung